

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ offener Teil eines Geländerrückens, mit vermutlich sandigem Untergrund, der sich bis ca. 1,50 m aus den benachbarten Flächen hervorhebt. In Ost-West-Richtung langgestreckt, wobei der östliche Abschnitt des Hügels aktuell nicht in die Nutzung integriert ist (vergleiche Nachbarbiotop). Der hier beschriebene Teil wird in die Mahd der Flächen regelmäßig integriert, ist am Boden aber dennoch recht kräftig verfilzt und wird offenbar nicht regelmäßig genutzt. Die Vegetation besteht v.a. aus Rotschwingel, der am Boden einen dichten Blattfilz aus absterbenden Halmen bildet. Dadurch ist die Fläche nur mäßig artenreich, aber mager und offen, mit Wuchshöhen um etwa nur 40 cm. Der Hauptteil der Vegetation in der 2. Krautschicht erreicht nur Wuchshöhen um 20 cm. Darin kommen Kräuter wie Odermenning, Langblättriger Ehrenpreis, Esels-Wolfsmilch, Kriechendes Fingerkraut und Echtes Labkraut, also typische Vertreter der Stromtalwiesen vor. Gegenwärtig ist der Blühaspekt nur sehr locker und der Bestand von Gräsern dominiert, wobei auch die Feldhainsimse relativ hohe Flächenanteile hat.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlicher Teil der Kringelwiese		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, brachliegende Flächen und ein Graben		
<b>Rechtswert (X)</b>	587274	<b>Hochwert (Y)</b>	5922120
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandchaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandchaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

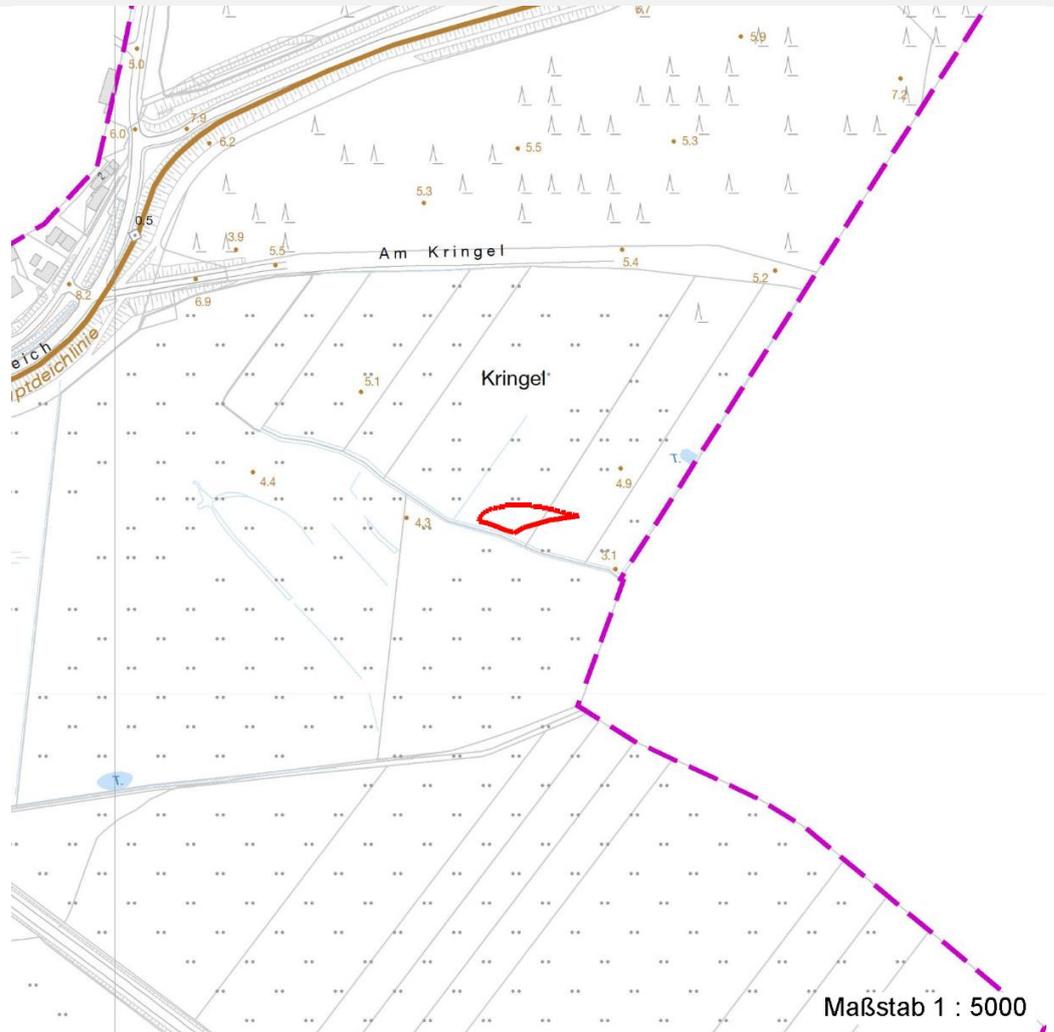
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie**    Nein

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96745	82871	8622	63	03.06.2012	/	8624	77
96745	82872	8622	64	03.06.2012	/	8624	78
96745	82874	8622	66	03.06.2012	/	8624	80
96745	82875	8622	67	03.06.2012	/	8624	81

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53174	0	8622_149_120615_1.JPG	
53175	0	8622_149_120615_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Unternutzung (Verfilzt, eventuell nicht regelmäßig genutzt und dadurch eventuell auch etwas an Arten verarmt.)
Wertgesichtspunkte	Sehr magerer, sonniger Standort, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, Vorkommen gefährdeter Arten.
Ziele der Entwicklung	Erhalt bzw. Entwicklung der Zielarten des Naturschutzes
Maßnahmen	Erhalt einer artenreichen Glatthaferwiese bzw. eines Halbtrockenrasen 4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Die Fläche sollte weiterhin als zweischürige Mähwiese genutzt werden. Dabei sollte das Heu auf der Fläche getrocknet und gewendet werden. Der Aufwuchs kann und sollte zusammen mit dem der Nachbarflächen dafür verwendet werden, die Artenvielfalt auf anderen Flächen zu erhöhen. Gelegentlich ist auch eine einzelne späte Mahd auf den Flächen ausreichend, um sie zu erhalten. die Schnitthöhe sollte in der Regel bei rund 10 cm liegen um faunistisch verträglich zu bleiben.) Ein- bis zweischürige Wiesennutzung (Auch abhängig von der zukünftigen Entwicklung des Gebietes nach Öffnung des Deiches) - 1. Schnitt, bei ausreichendem Aufwuchs, Anfang Juni - 2. Schnitt ab Ende September - wie gut jeweils auf der Fläche trocken und abfahren - zusammen mit benachbarten Flächen kann das Mähgut auch zur Artanreicherung auf benachbarten Flächen genutzt werden, der Mahdtermin ist gegebenenfalls an die Samenreife anzupassen
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	1912, 1913
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8622_149_120615_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8622_149_120615_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	70 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	19	<b>B</b>	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung	70	<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)		A	
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut			
	Begründung für Bewertung: sehr offen			
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten			
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			
4.2	Dichte der Streuauflage;			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch		A	
	Begründung für Bewertung: günstig			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	15	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
	Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

Pflanzenartenliste																	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w	W	-	-										V	3	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3	V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-										V	3	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	z		-	-										3	3	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	d	T	-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-												
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	h	W	-	-										3		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-											V	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-											V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-											V	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w	W	-	-										D	G	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-												
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w	W	-	-										3		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-												

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96745
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	674,8792
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w		-	-										1	2	1	2
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w	W	-	-									b	1	3	2	V
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-													
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w	W	-	-										1		3	V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>10</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>27</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland